

1959-09-08

SENDER

Werner Höll

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:

Letter

Language:

tysk

Sender's location:

Reutlingen

Recipient's location:

København

Mentioned people:

Egon Karl Nicolaus

Mentioned locations:

Paris

London

Tübingen

Archive:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Reutlingen, 8.9-59

Lieber Herr Koepcke,
schade, dass Sie mir nicht
genauer Ihre Wünsche schreiben -
aber das mit dem Papier lässt sich
wohl beheben:

bitte, lassen Sie bei einen
guten Buchbinder die beiden Öl-
bilder auf Leinwand aufziehen:
Dann bestellen Sie bei einen Schreiner
Aufspannrahmen im genau passen-
den Format. Dazu dünne Leisten,
so etwa, die Sie selber aussen darauf
nageln können, nach dem Sie die

* Leinewände selbst oder durch einen
Farbenhändler, der gespannte
Leinewände verkauft, haben auf-
spannen lassen. - Da haben Sie
dann 2 Öl auf Leinwand und ge-
rahmt.

Ich will sehen, dass ich Ihnen noch
2 Arbeiten schicken kann, wie Sie
die wünschen, zu Ihrer Accrochage,
bitte schreiben Sie mir noch den genauen
Termin.

Meine Pariser Ausstellung scheint
sich noch etwas hinausgeschoben -
eine etwas spätere Einzel-Ausstellg.
wäre mir eigentlich auch lieber als
jetzt, mit einer Gruppe von 3-4 Maler;
die Londoner Grafik-Ausstellung soll
nun endlich diesen Herbst stattfinden.
Meine Arbeiten auf der Landesausstellg.
in Tübingen fanden an wichtiger
Stelle Beachtung und Zustimmung, die
mich für nächstes Juli eine neue
bedeutende Chance erschaffen lassen.
Das sind meine kleine Sensationen
sie unterbrechen anregend die Arbeit und

die Mühe der Alltags. Nach Paris will ich
diesen Herbst auch wieder für ein paar
Tage ich hoffe dann Nicolaus wiederzusehen.
Mit herzlichen Grüßen

Ihr

W Höll

PS. zum Aufziehen der 2 Bilder nehmen
Sie am besten 2 Stücke Mal-
Leinwand mit nicht zu fetten
Grund (Halb-Kreide Grund) die
von allen Seiten ca 5-6 cm
überragt über die Bilder. so lässt
sich das Papier am besten glatt
aufziehen.

Ich hatte vor die Bilder später in
diese Form zu bringen, wollte sie
Ihnen aber rasch schicken.

Die Umkosten bitte ich Sie mir zu
berechnen.

WH

Rentgen, 8. 9. 53

Lieber Herr Kaysche,

schade, daß Sie mir nicht
gerader Ihre Wünsche schreiben -
aber das mit dem Papier läßt sich
wohl beheben:

Wohl können Sie bei einem
guten Buchbinder die beiden Öl-
bilder auf Leinwand aufziehen:
Dann bestellen Sie bei einem Schlosser
Aufspannrahmen im genau passenden
Format. Dazu können Sie
so etwa, daß Sie selber aufspannen
können, nach dem Sie die
Leinwände selbst oder durch einen
Farber hängen, der gespannte
Leinwände verkauft, haben auf-
spannen lassen. - Da haben Sie
dann 2 Öl auf Leinwand 2 ge-
rahmt.

Ich will sehen, daß ich Ihnen noch
2 Briefe schicken kann, die Sie
mir wünschen, für Herr Acerochaga,
Wohl schreiben Sie mir doch den genauen
Termin.

Meine Pastel Ausstellung scheint
sich noch etwas hinauszuschieben -
eine etwas spätere Einzel-Ausstellg.
wäre mir eigentlich auch lieber als
jetzt, mit einer Gruppe von 3-4 Malen;
die Londoner Große-Ausstellung soll

mir endlich diesen Herbst hoffentlich
meine Arbeit auf der Landesanstalt
in Tübingen finden an wichtiger
Stelle Beachtung & Zustimmung, die
mich für nächsten Jahr eine neue
bedeutende Chance eröffnen lassen.

Das sind meine kleinen Gedanken
wie imberbrechen aufgrund der Arbeit &
der Nähe des Heiligs. Nach Paris will ich
den Herbst auch wieder für ein paar
Tage & hoffe dann Nicolas wieder zu sehen.
Mit herzlichem Gruß

Ihr L. H. W.

P.S. zum Aufziehen der 2 Bilder nehmen
Sie am besten 2 Stücke Mal -
Leinwand und nicht zu feinem
Grund (Halt - grobe Grund) die
auf allen Seiten ca 5-6 cm
über ragt über die Bilder. So lässt
sich das Papier am besten flach
aufziehen.

Fals hatte vor die Bilder später in
diese Form zu bringen, wollte sie
Jahre aber nicht schicken.

Die Umkosten bitte ich Sie mir zu
berechnen.

Woff